



DIE

SIEBEN GEISLER

MÄRCHEN SPIEL

FÜR DIE KLEINEN

von ADELHEID WETTE

MUSIK

VON

ANGELO BERTHUMPERDINCK

Magdeburg Heinrichshofens Verlag



Freier Wiesenplan. In der Mitte ein Brunnen, links, etwas hervortretend, ein Ziegenstall, der sich nach hinten an eine niedere Bergwand lehnt. Neben der Stallthüre, dicht an der Wand des Häuschens, eine niedrige Bank, von einem Hollunderbusch beschattet. Die Geislein sind vorne durch eine Lattenwand sichtbar. Der Wolf kommt aus dem Hintergrunde und ist daher für die Geislein nicht sichtbar.

Die alte Geis.

Hört, liebe Kinder! Eure Mutter
 Holt aus dem Wald jetzt frisches Futter.
 Spielt hübsch zusammen, haltet Ruh,
 Und lasst mir ja die Thüre zu!
 Sonst kommt der Wolf herein — fürwahr
 Er fräss' euch auf mit Haut und Haar!
 Drum folget schön der Mutter Wort;
 Ich bleibe gar nicht lange fort!

Die Geislein.

Ja, ja, du gutes Mütterlein,
 Wir wollen immer artig sein!
 Geh' nur ganz unbesorgt hinaus,
 Wir lassen niemand ein ins Haus.

Die alte Geis.

Nun riegelt zu — ganz fest — ich bitt'.
Seid brav! Ich bring' euch auch was mit!
Ade denn, Kinderchen! Ich geh'!

Die Geislein.

Ade, lieb Mütterchen! Ade!
Während die alte Geis sich entfernt, singen die Geislein:

LIED. (Musik: Seite 12.)

Zicklein, meck,
Klug und keck,
Halten fein sich im Versteck!
Da wir klein,
Sperrt uns ein
Mutter meckmeckmeck!
Halten wir erst besser Schritt,
Nimmt uns auch die Mutter mit;
Darum singt,
Dass es klingt:
Lustig meck, meck, meck!

Ein Geislein (zum andern).

Warte, jetzt stoss' ich dich!

Das andere.

Au, dann erbos' ich mich.
Stosse dich wieder!
Schnell — duck' dich nieder!



Die anderen (sich gleichfalls stossend).

Hopp, heissa, hipp, hurrah,
Springet und stosst doch ja!
Ist das nicht wunderfein,

Bockig sein, lustig sein?
Stoss', reck' und streck' dich!
Was sich liebt, neckt sich!
Mähähähä! Mähähähä!

Sie spielen, springen und stossen sich neckisch.

Wolf (der sich langsam herangeschlichen, leise vor sich hinbrummend).

LIED. (Musik: Seite 14.)

Gehungert,
Gelungert
Den ganzen Tag!
Nun endlich ist die Alte fort,
Jetzt aber fress' ich, auf mein Wort,
So viel ich mag!
Huhu! Huhu!

Das Fressen,
Ja Fressen
Mir wohl gefällt!
Jetzt, Zicklein, nehmt euch nur in acht,
Mit euch ist's, eh' ihr's euch gedacht,
Gar schlimm bestellt!
Huhu! Huhu!



Er nähert sich vollends, poltert an die Thür und ruft mit rauher Stimme:

Meck, meck, ihr Zicklein, macht rasch auf,
Die Mutter kommt mit schnellem Lauf,
Bin wieder da, eh' ihr's gedacht,
Und hab' euch recht viel mitgebracht!

Die Geislein.

Wir kennen dich an deiner Stimm,
Du grober Meister Isegrimm!
Ja, unser liebes Mütterlein,

Das hat ein Stimmchen süß und fein!
Drum pack' dich heim, du alter Geck,
Mit deinem falschen Meck, meck, meck!

Wolf (für sich, beim Abgehen).

Das war nicht schlau gemacht, hum, hum!
Die Zicklein sind doch nicht so dumm!

Ein Geislein.

Der möcht wohl gerne einen Braten?
Mähähähä! Das ist ihm nicht geraten!

SPOTTIED. Alle. (Musik: Seite 16.)

Wir sitzen hier im sichern Haus
Und lachen, Wolf, dich tüchtig aus!
Drum pack' dich heim, du alter Geck,
Mit deinem falschen Meck, meck, meck!

Mähähähä! Mähähähä!

Wolf, wiederkommend, pocht leise an.

Ein Geislein.

Still, hört doch! Pocht es da nicht leise,
So ganz nach unsrer Mutter Weise?

Wolf (mit feiner Stimme).

Meck, meck, Ihr Zicklein, macht rasch auf!
Die Mutter kommt mit schnellem Lauf,
Bin wieder da, eh' ihr's gedacht,
Und hab' euch recht viel mitgebracht!

Die Geislein.

Erst zeig' uns deine Pfote schnell,
Lass sehn! Was hast du für ein Fell?

Wolf zeigt seine schwarze Pfote.

Nein, unser liebes Mütterlein
Hat and're Pfoten, weiss und rein!
Drum pack' dich heim, du alter Geck,
Mit deinem falschen Meck, meck, meck,
Mähähähä! Mähähähä!

Wolf (ärgerlich fortgehend, drohend).

Hum, wie sie mich verspotten noch,
Ihr Racker! Wart', ich krieg' euch doch!
Gleich werde ich zum Bäcker laufen
Und rasch ein wenig Mehl mir kaufen!

Einige.

Mähähä! Meck, meck, meck!
Seht, dort läuft der alte Geck!

Andere.

Ei, du kriegst uns nicht herum,
Denn die Zicklein sind nicht dumm!

SPOTTIED. Alle. (Musik: Seite 16.)

Wir sitzen hier im sichern Haus
Und lachen, Wolf, dich tüchtig aus!
Drum pack' dich heim, du alter Geck,
Mit deinem falschen Meck, meck, meck!
Mähähähä! Mähähähä!



Wolf (zurückkommend, klopft leise an und ruft mit ganz feiner Stimme).

Meck, meck, ihr Zicklein, macht rasch auf!
Die Mutter kommt mit schnellem Lauf.
Bin wieder da, eh' ihr's gedacht,
Hab' euch was Schönes mitgebracht!

Die Geislein.

Erst zeig' uns deine Pfote schnell,
Lass sehn! Was hast du für ein Fell?

Wolf zeigt seine mehlbestäubte Pfote.

O seht die Pfote, weiss und rein!
Das muss das Mütterlein wohl sein.
O welche Freude! Welches Glück!
Lieb Mütterlein kehrt uns zurück!

Sie öffnen die Thüre, der Wolf dringt rasch herein und frisst die Geislein auf. Dann schwankt er schwerfällig aus dem Stalle, legt sich auf die Bank, deckt sich mit einem grossen Tuche zu und schnarcht sofort. Von ferne hört man den fröhlichen Gesang der heimkehrenden Ziegenmutter.

Die alte Geis.

LIED. (Musik: Seite 20.)

Meck, meck, meck!

Lustig, Zicklein, meck, meck, meck!
Kinder, habt ihr's wohl vernommen?
Euer Mütterlein ist 'kommen!
Draussen auf der grünen Halde
Fand ich Laub und Kräuter balde,
Dachte an die lieben Kinder,
Nahm den Heimweg drum geschwinder,
Kehre nun zu eurem Glück
Reichbeladen hier zurück!
Hört doch, hört den frohen Ton,
Ei, ihr kennt ihn lange schon:

Meck, meck, meck!

Lustig, Zicklein! Meck, meck! meck!

Inzwischen ist die alte Geis vor der Thür angekommen. Bei dem Anblick der offenen Thür ruft sie jammernd:

Was muss ich seh'n? Die Thür ist offen!
O weh! Hat Unglück mich betroffen?
Was schnarcht denn da? Du liebe Güte!
Der Wolf ist's! Dass uns Gott behüte!
Hab' mich gemüht, geplagt, indessen
Der Böse Alle aufgefressen.
Ach, meine lieben Kinderlein,
Wie bin ich nun so ganz allein!

(Weint bitterlich.)

Ein Stimmchen aus dem Bauch.

Rasch — Mutter — Mutter — hilf uns doch —
Hol uns heraus — wir leben noch!

Die alte Geis.

Was war das? Rief es eben doch:
„Hilf, Mutter, hilf! Wir leben noch!“
Sie leben noch! Was will ich mehr?
Ich eile, springe — schnell die Scheer!

Sie nimmt die Scheere, stellt sich vor den Wolf und schneidet ihm den Bauch auf; dann hüpfen unter dem Tuche hervor die sieben Geislein, eins nach dem andern, springen an die Mutter herab, umarmen und küssen sie und rufen:

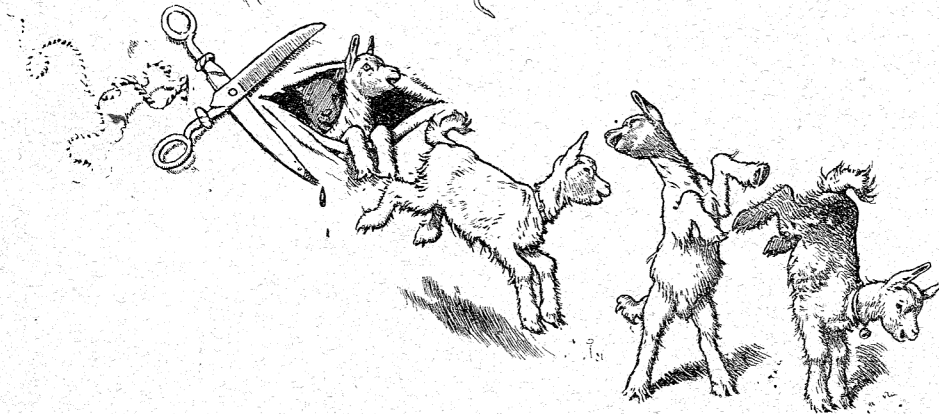


Einige Geislein.

Wir danken dir, Mutter!

Andere.

Wir, wir auch,
Dass wir befreit sind aus
dem Bauch!



Die alte Geis.

Schnell, Kinder, macht euch auf die Beine,
Holt sieben grosse Wackelsteine!

Die Geislein (Steine schleppend).

Hier sind wir schon mit schnellem Tritt,
Doch sag', was thust du denn damit?

Die alte Geis.

Nur her damit — schnell in den Bauch!
Gebt Fingerhut, Faden und Nadel auch!

Sie näht den Bauch rasch zu und ruft:

So! Wohlbestellt ist uns're Sach!
Husch! Schnell versteckt! Der Wolf wird wach.

Wolf,

der aufgehört hat zu schnarchen, erhebt sich schwerfällig, wackelt hin und her und brummt:

LIED. (Musik: Seite 22.)

Was rumpelt
Und pumpelt
In meinem Bauch?
Ich meint', es wären Zickelein,
Und sind doch nichts als Wackelstein';
Ich armer Gauch!
Huhu! Huhu!

Ich wackle
Und fackle
Ja hin und her!
Ich will doch mal zum Brunnen geh'n,
Und mich nach einem Trunk umseh'n,
Mich dürstet sehr!
Huhu! Huhu!

Er stolpert noch einige Schritte bis zum Brunnen und fällt dann hinein.

Die alte Geis (hervortretend).

Plumps! Da liegt er drin!
Kommt, wir laufen hin!



Sie laufen zum Brunnen und rufen, hineinblickend, lustig!

Die Geislein.

Ei du Nimmersatt, du Gauch,
Mit dem Rumpelpumpelbauch,
Isegrimm voll Lug und Trug,
Gelt, jetzt hast du wohl genug?

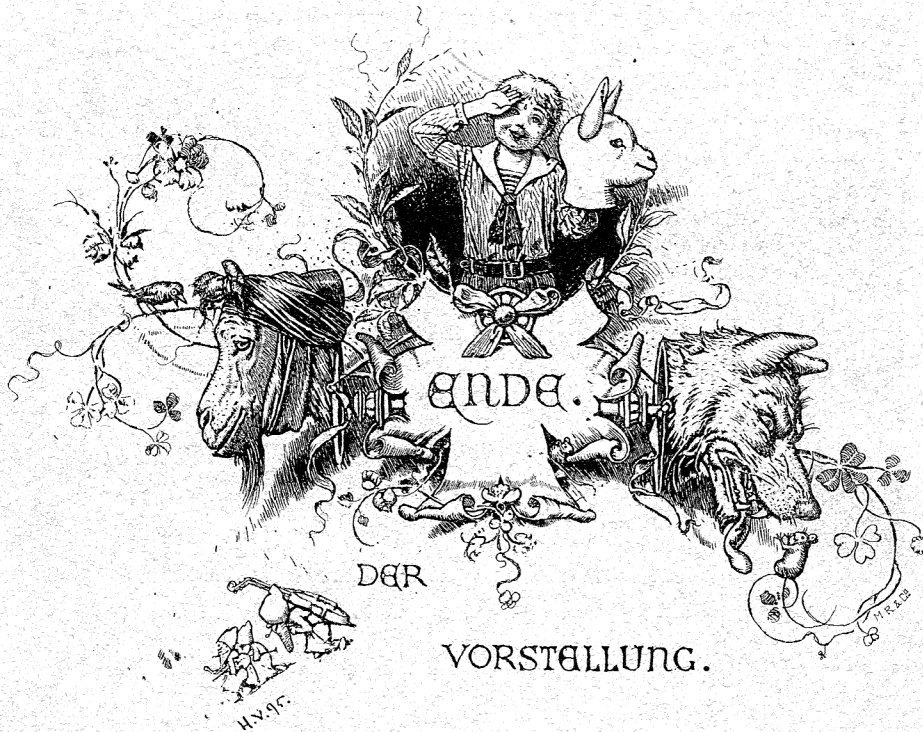
Die alte Geis.

Kommt, jetzt lasst uns fröhlich sein,
Lustig tanzen Ringelreih'n!

Sie singen und springen fröhlich im Kreise um den Brunnen:

LIED. Alle. (Musik: Seite 24.)

Meck, meck, meck,
Wolf ist weg,
Drum heraus aus dem Versteck!
Singet froh,
Springet so,
Lustig, meck, meck, meck!
Aus ist unser böser Schreck,
Darum sind wir auch so keck,
Springen so,
Singen froh,
Lustig, meck, meck, meck!



I.

Gesprochen.

Die alte Geis:
Hört, liebe Kinder! Eure Mutter—
Ade denn, Kinderchen! Ich geh!

Die Geislein:
Ade, lieb Mütterchen! Ade!

E. Humperdinck

Die sieben Geislein. *) **Munter.** (Solo.)

(anfänglich etwas zurückhaltend) Zick - lein, meck, klug und keck,

Klavier. *p*

hal - ten fein sich im Ver - steck! Da wir klein, sperrt uns ein Mut - ter meck - meck -

crese.

Im Zeitmass.

me - e - e - e - e - e - e - e - e - eck! Hal - ten wir erst bes - ser Schritt,

Leg. f

nimmt uns auch die Mut - ter mit; da - rum singt, dass es klingt: lus - tig, Zick - lein,

p

*) Zur Aufführung genügen 3 Sopran - resp. Mezzosopranstimmen.

(Alle)

meck, meck, me - eck! Dar-um singt, dass es klingt: lu - stig, meck, meck, me - e - e - e -

cresc. *f*

eck! Lustig, meck, meck, me - e - eck! me - e - e - eck! me - e - e - eck!

dim.

Lustig, meck, meck, meeeck! meck, meck, meeeck! meck, meck, meeeck!

p

meeeeck! me - e - e - e - e - e - eck!

pp

II.

Gesprochen.

Ein Geislein (zum andern):
Warte, jetzt stoss' ich dich! —

Die anderen (sich stossend):
Was sich liebt, neckt sich! Mähähähä! Mähähähä!

(Sie spielen, springen und stossen sich neckisch.)

Der Wolf (der sich langsam herangeschlichen, leise vor sich hinbrummend):

Schwerfällig, doch nicht langsam.

Der Wolf.
(Bass od. Alt.)

Klavier.

Ge - hungert, ge - hungert den
gan - zen Tag! Nun end - lich ist die Al - te fort,
jetzt a - ber fress' ich, auf mein Wort,
so viel ich mag! Hu - hu! Hu - hu!

pp *f* *p* *f* *p*

hu! Das Fres-sen, ja Fres-sen mir

pp

wohl ge - fällt! Jetzt, Zick-lein, nehmt euch nur in acht!

f *p* *f*

Mit euch ist's, eh' ihr's euch ge-dacht, gar

p *f*

schlimm be - stellt! Hu - hu! Hu - hu!

p *p*

Hu - hu! Hu - hu!

pp *ritard.*

III.

Gesprochen.

Wolf:

Meck, meck, ihr Zicklein, macht rasch auf,—

Ein Geislein:

Der möcht wohl gerne einen Braten?
Mähähäh! Das ist ihm nicht geraten!

Die sieben Geislein.

Sopran. Wir si - tzen hier im si - chern

Alt. Wir si - tzen hier

Mässig langsam.

Klavier. *p*

Haus und la - chen, Wolf, dich tüch - tig aus! Wir si - tzen

im si - chern Haus und la - chen, Wolf, dich tüch - tig aus!

cresc.

cresc. hier im si - chern Haus und la - chen

Wir si - tzen hier im si - chern Haus und

cresc.

Wolf, dich tück-tig, tück-tig aus! Me-e-e-e-eck!

la-chen, Wolf, dich tück-tig aus! Me-e-e-e-eck!

Me-e-e-e-eck! Me-e-e-e-eck, me-e-eck, meck, me-e-e-e-eck!

Me-e-e-e-eck! Me-e-e-e-eck, me-e-eck, meck, me-e-e-e-eck!

Drum pack' dich heim, du al-ter Geck,

Drum pack' dich heim, du al-ter Geck,

mit dei - nem fal - schen Meck - meck - meck! Drum
 mit dei - nem fal - schen Meck - meck - meck!

L.H.

pack' dich heim, du al - ter Geck, mit
 Drum pack' dich heim, du al - ter

cresc.

dei-nem falschen Meck - meck - meck! Mit dei-nem falschen Meck - meck -
 Geck, mit deinem Meck - meck - meck. Me - e - eck, meck, me - e - e - e - eck!

f *p*

mf

me - e - e - eck! Mit dei - nem fal - schen Meck - meck -

Me - e - eck, me - e - eck, meck, me - e - e - e - eck!

Ped.

mf *mf*

me - e - e - eck! Me - e - eck, meck, me - e - e - eck, me - e - eck, meck,

Me - e - eck, me - e - eck, me - e - eck, me - e - eck!

me - e - e - e - e - e - eck, me - e - eck, me - e - eck, me - e - eck! meck!

me - eck, me - e - eck, me - e - e - e - e - eck! Meck!

f

Gesprochen.

Ein Geislein: Still, hört doch! Pocht es da nicht leise, —
 Andere Geislein: Ei, du kriegst uns nicht herum,
 Denn die Zieklein sind nicht dumm!

No 3 Da Capò.

IV.

Gesprochen.

Wolf:

Meck, meck, ihr Zicklein, macht rasch auf!—

Die Geislein:

O welche Freude! Welches Glück!
Lieb Mütterlein kehrt uns zurück!

Menuett - Zeitmass. Sopran.

Die alte Geis.

Klavier.

p

Meck, meck, me-e-eck meck, meck, me-e-eck!

Lustig, Zick-lein, meck, meck, me-e-eck! Kin-der, habt ihr's wohl ver - nom-men? Euer

Müt - ter-lein ist 'kom-men! Draussen auf der grün-en Hal - de fand ich

Laub und Kräuter bal - de, dach-te an die lie-ben Kin - der, nahm d...

cresc. *p*

Heim - weg drum ge - schwin-der, kehre um zu eurem Glück,

cresc.

reich-be-laden hier zu - rück! — Hört doch, hört den frohen

f *dim.*

Ton, — ei, ihr kennt ihn lange schon: — Meck, meck, me-e-ck, meck, meck,

p

me-e-ck! lu-stig, Zicklein, meck, meck, me-e-ck! Meck, meck, me-e-ck, meck, meck, me-e-ck!

f *p* *cresc.*

lu-stig, Zicklein, meck, meck, me-e-ck! Me-e-ck, meck, meck, me-e-ck!

f *f* *p* *f*

V.

Gesprochen.

Die alte Geis:

Was muss ich sehn? Die Thür ist offen! —

So! Wohlbestellt ist unsre Sach!

Husch! Schnell versteckt! Der Wolf wird wach.

Schwerfällig, doch nicht langsam.

Der Wolf.

Klavier.

The musical score is written in 2/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of four systems of music. The first system shows the vocal line for 'Der Wolf' and the piano accompaniment for 'Klavier'. The piano part begins with a *pp* dynamic. The lyrics are: 'Was rum-pelt und pum-pelt in mei - nem Bauch? Ich meint', es wä - ren Zick - e - lein, und sind doch nichts als Wa - ckel - stein'; ich ar - mer Gauch! Hu - hu! Hu'. The piano accompaniment features a steady eighth-note bass line and chords in the right hand. Dynamics include *f* and *p*. The score ends with a double bar line.

Was rum-pelt und pum-pelt in
 mei - nem Bauch? Ich meint', es wä - ren Zick - e - lein,
 und sind doch nichts als Wa - ckel - stein';
 ich ar - mer Gauch! Hu - hu! Hu

hu! Ich wackle und fackle ja hin und

pp

her! Ich will doch mal zum Brunnen geh'n,

f *p* *f*

und mich nach ei - nem Trunk umseh'n, mich

p *f*

dür - stet sehr! Hu - hu! Hu - hu!

p *p*

Hu - hu! Hu - hu!

pp *ritard.*

VI.

Gesprochen.

Die alte Geis:
 Plumps! Da liegt er drin! —
 Kommt, jetzt lasst uns fröhlich sein,
 Lustig tanzen Ringelreihn!
 (Sie singen und springen fröhlich im Kreise um den Brunnen.)

Munter. (Sopran und Alt.)

Die sieben Geislein.

Etwas zurückhaltend Meck, meck, me-e-ck! Wolf ist weeck,
 drum her-aus aus dem Ver-steck! Singet froh, sprin-get so, lu-stig, meck, meck.

p

cresc.

Im Zeitmass.

me-e-e-e-e-e-e-e-e-eck!
 Aus ist un-ser bö-ser Schreck.

dar-um sind wir auch so keeck, springen so, sin-gen froh,

p

lu-stig, Zicklein, meck, meck, me-e-e-e-eck! Springen so, singen froh, lu-stig, meck, meck,

cresc.

me-e-e-eck! me-e-e-eck! Lu-stig, meck, meck, me-e-eck!

f

Me-e-e-eck! Me-e-e-eck! Lu-stig, meck, meck, me-e-eck!

dim.

meck, meck, me-e-eck! meck, meck, me-e-eck!

dim.
piu p

me-e-eck! Me-e-e-e-e-e-eck!

pp